

Vorwort

Bevor aus dem Wunsch, die eigene Wohn- und Lebenssituation zu verändern, Realität wird, lohnt es sich, einen Schritt zurückzutreten – und sich ehrlich zu fragen: **Passt die besondere Wohnform des gemeinschaftlichen Wohnens wirklich zu mir?**

Denn diese Entscheidung ist weitreichend. Sie prägt nicht nur den Alltag, sondern auch das Lebensgefühl, die zwischenmenschlichen Beziehungen und den persönlichen Freiraum. Umso wichtiger ist es, sich bewusst zu machen:

- **Was will ich wirklich?**
- **Was möchte ich nicht mehr?**
- **Wozu bin ich bereit – und wozu nicht?**

Dieser Fragebogen möchte dich dabei unterstützen, diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Die schriftliche Auseinandersetzung mit den eigenen Vorstellungen kann helfen, Klarheit zu gewinnen – auch wenn die Antworten nur für dich selbst bestimmt sind.

Nutze die folgenden Fragen als Einladung zum Nachdenken. Spüre nach, wie du dir deine Zukunft vorstellst:

- 🟡 Wie möchtest du deine Zeit beim Gemeinschaftsleben gestalten?
- 🟡 Was ist dir in dieser Lebensphase wichtig?
- 🟡 Wofür möchtest du deine Kraft einsetzen?

Vielleicht findest du dabei erste Antworten darauf, ob gemeinschaftliches Wohnen ein Weg für dich sein kann – und was es dafür braucht.



Fragebogen: Passt gemeinschaftliches Wohnen zu mir?

Bevor du dich auf den Weg in ein gemeinschaftliches Wohnprojekt machst, lohnt sich ein ehrlicher Blick auf deine Bedürfnisse, Wünsche und Möglichkeiten. Die folgenden Fragen sollen dich dabei unterstützen, Klarheit über deine Vorstellungen und Erwartungen zu gewinnen.

1. Motivation & Lebenssituation

1. Warum interessiert mich das gemeinschaftliche Wohnen?
2. Wie lebe ich aktuell?
3. Was erwarte oder erhoffe ich mir davon?
 - Was könnte ich dadurch gewinnen?
 - Was müsste ich vielleicht aufgeben (z. B. Gewohnheiten, Beziehungen, Besitz)?
4. Habe ich bereits Gemeinschaftserfahrungen gemacht?
 - Wenn ja, welche (z. B. Wohngemeinschaft, Ehrenamt, Nachbarschaftsprojekt)?
5. Was sind meine persönlichen Stärken und Schwächen in einem gemeinschaftlichen Umfeld?

2. Vorstellungen vom Wohnprojekt

1. Welche Aspekte des gemeinschaftlichen Wohnens sind mir besonders wichtig?
 - Gemeinsame Aktivitäten
 - Gegenseitige Hilfe im Alltag
 - Kostengünstiges Wohnen
 - Wohnen und Arbeiten an einem Ort
 - Öffnung und Ausstrahlung ins Quartier
 - Integrierte Pflege- oder Unterstützungsangebote
 - Angebote zu Kunst, Kultur oder Bildung
 - Weitere Ideen: _____
2. Welche Wohnform spricht mich an?
 - Wohngemeinschaft (einzelne Zimmer, gemeinsames Wohnen)
 - Hausgemeinschaft (eigene Wohnungen unter einem Dach)
 - Siedlungs-/Nachbarschaftsverbund (in unmittelbarer Nähe, z. B. Reihenhäuser)
 - Mischform (z. B. Clusterwohnen, Wohngemeinschaft mit viel Privatraum)
3. Möchte ich mit einer bestimmten Zielgruppe zusammenleben?
 - Frauen / Männer

- Familien
- Senioren / Seniorinnen
- Alleinerziehende
- LGBTQ+
- Mehrgenerationen
- Integratives Wohnen
- Andere: _____

4. In welchem Eigentumsmodell möchte ich leben?

- Eigentumswohnung
- Mietwohnung
- Genossenschaftsmodell
- Bauherengemeinschaft
- Sonstige: _____

5. Wie stelle ich mir meinen individuellen Wohnraum vor?

- Größe: _____ m²
- Lage im Haus / Umgebung: _____
- Ausstattung: _____
- Barrierefrei? ja nein egal
- bin ich bereit Zugeständnisse zu machen? (z.B. Toleranz anderen Mitbewohnern, andere Lebensweise etc.) ja nein

3. Gemeinschaft & Mitgestaltung

1. Welche gemeinschaftlichen Räume sind mir wichtig?

- Gemeinschaftsküche
- Gemeinschaftsraum / Wohnzimmer
- Garten oder Hof
- Werkstatt
- Gästezimmer
- Wasch- und Trockenräume
- Weitere: _____

2. Welche Art von Zusammenleben wünsche ich mir?

- Gelegentliche gemeinsame Aktivitäten
- Regelmäßige Gemeinschaftstreffen
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Welche Form stelle ich mir konkret vor? (z. B. Kochen, Grillen, Leseabende)

3. Welche Aufgaben in der Gemeinschaft möchte ich übernehmen (z.B. Tiere, Landwirtschaft, Pflege, Kochen, Werken etc.)?

- In welchen Bereichen bringe ich mich gerne ein?
- In welchen Bereichen kann oder will ich keine Verantwortung übernehmen?

4. Alltag & Persönliches

1. Wie verbringe ich meine Freizeit? Was ist mir dabei wichtig?
2. Wie stehe ich zum Teilen von ...
 - ... Räumen (Küche, Bad, Waschraum)?
 - ... Gegenständen (Waschmaschine, Werkzeuge, Auto)?
3. Ernährung:
 - Möchte ich mich an der Zubereitung gemeinsamer Mahlzeiten beteiligen?
 - Habe ich besondere Vorlieben oder Einschränkungen (z. B. vegetarisch, vegan)?
4. Mobilität:
 - Benötige ich ein eigenes Auto?
 - Was halte ich von Carsharing oder geteilten (E-)Bikes, Lastenrädern?
5. Pflege & Unterstützung im Alter:
 - Was wünsche ich mir, wenn ich krank, hilfsbedürftig oder pflegebedürftig werde?
 - Welche Unterstützung erwarte ich – und welche möchte ich vielleicht auch geben?

👉 Zum Abschluss

Was ist mir sonst noch wichtig, wenn ich an gemeinschaftliches Wohnen denke?
Gibt es persönliche Werte oder Grundhaltungen, die mir besonders am Herzen liegen?